

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 10. März 2021 12:27

[Zitat von Lindbergh](#)

Und dennoch würde ich hier den Bogen zurück zu meiner Einstellung zum Thema schlagen: Zu sagen, dass es Longcovid gibt (in welchem gesamtgesellschaftlichen Umfang auch immer), heißt meiner Meinung nicht, dass man in Panik verfallen, aber auch nicht, dass man es auf die leichte Schulter nehmen soll - ein gesundes Mittelmaß ist meiner Meinung nach am zielführendsten, da Longcovid nicht die erste und auch nicht die letzte Krankheit der Menschheit sein wird.

Dein Problem ist ganz einfach, dass Du "nicht auf die leichte Schulter nehmen" halt mit "Panik" verwechselt. Bei Panik handelt es sich um eine Reaktion, die höhere Funktionen des Menschen außer Kraft setzt und löst häufig Paralyse oder eine Fluchtreaktion aus. Ein Mensch in Panik tippt keine überlegten Posts und liest auch keine Studien. Was ihr von Anfang an stigmatisieren wolltet (also alle die von Panik reden) ist bloße Besorgnis; Leute sollen aufhören Warnungen auszusprechen, die potentiell in den Alltag einbrechen und ihn in eine ungewünschte Richtung schieben könnten. Deswegen sollte jeder der hier Leute als Panikmacher bezeichnete, mal einen Artikel über manipulative und gescheiterte Argumentation und sich danach vielleicht etwas genießen.